

enthält 26,910 □M. mit 425,000 E. von mongolischer Abkunft und nomadischer Lebensweise. Viehzucht, Räuberei und einigter Handel sind ihre Ernährungsweige.

II. Die asiatische Türkei.

1. Sie wird umschlossen von dem Mittel- und schwarzen Meere, Kaukasien, Persien, dem persischen Meerbusen und Arabien. Ihr Flächenraum beträgt gegen 24,000 □M., worauf 10—12 Mill. Menschen leben. Der größte Theil des Gebietes ist Bergland. Der Hauptknoten desselben liegt im N.O., in Armenien, und besteht aus weiten Hochebenen, auf denen sich einzelne Kegelsberge erheben und Gebirgsketten hinziehen. Unter jenen ist der hervorragendste der vulkanische Ararat, 16,069' hoch, dessen die Bibel gedenkt. Der Erdboden ist überall fruchtbar und reich an Wasser, doch in weiter Ausdehnung arm an Waldungen. — Die Halbinsel Kleinasien erscheint als Verbindungsglied zwischen Asien und Europa. Sie stellt ein Hochland dar, das nach S., N. und W. mit verschiedenartig gestalteten Randgebirgen zum Meere abfällt. Der Südrand wird durch den Taurus gebildet, der ein aus mehreren Ketten bestehendes Bergsystem darstellt, das im Kur oder Niphates sich hoch über die Schneegrenze erhebt. Südlich vom Taurus liegt die schöne Insel Cypren. Der Nordrand oder Anti-Taurus besteht aus mehreren Parallellketten. Der Westrand wird durch drei über die Hochebene aufsteigende, gut bewaldete Berglandschaften gebildet, welche durch breite und schöne Thäler von einander getrennt sind. Am Fuße dieser Bergländer liegt die höchst fruchtbare Küstenlandschaft Levante. Die Ebenen im Innern der Halbinsel haben theils felsigen, theils Steppenboden, sind baum- und wasserarm, hier und da ganz wüst und mit Salzseen bedeckt, an andern Stellen aber, besonders in den Flußthälern, sehr fruchtbar. Zahlreiche Höhenzüge und einzelne Berge erheben sich auf denselben, so der 12,290' hohe Vulkan Argi Dagh und der 7500' hohe Hassan Dagh.

2. Das Klima ist in den Thälern und Küstenländern sehr mild, auf dem armenischen Hochlande jedoch rauh.

3. Die Bewohner sind Türken, nomadistrende Turkmanen, Georgier, Kurden, Armenier, Araber, Sy-